

DLRG – Ortsverein Ellerau Klein, aber oho!

Fast 500 Menschen sind im Jahre 2007 in Deutschland ertrunken. Aber ebenso viele wurden vor dem Ertrinken gerettet, weil Rettungsschwimmer der DLRG rechtzeitig zur Stelle waren. Von dieser segensreichen Arbeit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft wird selten berichtet. Die Presse berichtet eher über spektakuläre Todesfälle als über deren Verhinderung.

Die DLRG ist mit fast 50.000 Mitgliedern in Deutschland die größte Wasserrettungsorganisation. Mit ihren ehrenamtlich tätigen Rettungsschwimmern besetzt sie in der Badesaison die Wachstationen an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an Binnengewässern und macht damit für viele Millionen Badegäste und Wassersportler den Aufenthalt am, im und auf dem Wasser sicherer.

Menschen aus akuter Gefahr zu retten, ist eine große Tat. Noch sinnvoller aber erscheint es, präventiv dafür zu sorgen, dass die Gefahr gar nicht erst eintritt. An deutschen Schulen steht zwar neben Lesen, Schreiben und Rechnen auch Verkehrserziehung auf dem Programm, aber Schwimmbildung erfolgt nur selten, entweder aus Mangel an Bädern oder aus Mangel an geeigneten Lehrern. Die erschreckende Folge: Während von der Gesamtbevölkerung in Deutschland ca. 23 % Nichtschwimmer sind, können von den Kindern und Jugendlichen im schwimmfähigen Alter bis 18 Jahre über 33 % nicht schwimmen!

Zwar hat die Politik die Förderung des Sports auf ihre Fahnen geschrieben, aber aus Bundesmitteln werden fast ausschließlich olympische Sportarten gefördert. Die DLRG gehört nicht zu den Nutznießern. Und vor Ort müssen die DLRG-Vereine (sehr oft vergeblich) darum kämpfen, dass man ihnen Schwimmbäder zu annehmbaren Konditionen zur Verfügung stellt. Dabei sollte uns klar sein, dass es keine öffentlichen Bäder gäbe, wenn es keine Schwimmmeister gäbe, die von der DLRG zu Rettungsschwimmern ausgebildet wurden.

Auch in Ellerau gibt es einen Ortsverein der DLRG. Dass hier überaus engagierte und erfolgreiche Vorstandsarbeit gemacht wird (Thomas Paulmann – 1. Vorsitzender, Martina Lieuwerink – 2. Vorsitzende und Schatzmeisterin, Manuela Kallies - Jugendwartin), davon konnten wir uns bei der Mitgliederversammlung im März überzeugen. Sport „rund ums Wasser“ für Jung und Alt steht auf dem Programm des Vereins bis hin zur Ausbildung zum Rettungsschwimmer einschl. Erste Hilfe.

Während des Sommers wird im Ellerauer Freibad trainiert: Jeweils dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Dafür steht den Sportlern eine eigens für sie abgetrennte Bahn zur Verfügung. Schnuppern für Interessierte ist ausdrücklich erlaubt! Nach der Schnupperphase ist es aus versicherungstechnischen Gründen allerdings erforderlich, Mitglied der DLRG zu werden. Wenn das Freibad im Herbst geschlossen wird, verlagert man den sportlichen Teil der Aktivitäten in die HolstenTherme nach Kaltenkirchen. Bei Interesse und etwaigen Fragen steht das Vorstandsteam gern zur Verfügung. Schwimmbildung für Kinder kann aus personellen Gründen zurzeit leider noch nicht angeboten werden. Hoffen wir, dass Wassergewöhnung und Schwimmbildung bald auch bei der Ellerauer DLRG zum Standardprogramm gehören.

Naturgemäß sind bei der DLRG die jungen Mitglieder in der Mehrzahl. Deshalb wird bei allen Aktivitäten Wert darauf gelegt, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Dennoch wird

auch leistungsorientiert trainiert und mit Erfolg an Kreis- und Landesmeisterschaften teilgenommen. Bei der letzten Sportlerehrung der Gemeinde Ellerau gehörten auch DLRG-Mitglieder zu den Geehrten: Altersklasse 10 – Kreismeister Luca Klippel, Altersklasse 12 – Kreismeister Marvin Lieuwerink, Altersklasse 13/14 – 2. Platz Benjamin Lieuwerink – 3. Platz Frederick Gruber.

Neue Mitglieder sind bei der DLRG in Ellerau sehr willkommen, ganz besonders in der etwas unterrepräsentierten Altersgruppe ab 14 Jahre, aber auch bis ins hohe Alter. Sie können Spaß haben und dabei den aus medizinischer Sicht gesündesten Sport betreiben.

Der Bürgerverein hat großen Respekt vor den Aktivitäten des DLRG-Ortsvereins und der ehrenamtlichen Arbeit seines Vorstands. Er wird dessen Arbeit fördern so gut es geht. Und wir sind froh zu wissen, dass die KBE als Betreiber des Ellerauer Freibads der DLRG ebenso positiv gegenüber steht.

Heiner Hahn